

p142 Tschernosem-Parabraunerde, meist erodiert, aus Löss**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	p-L23	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	LN	
Relief	Verebnungsbereiche und örtlich schwach gerundete Scheitelbereiche	
Bodentyp	mittel tief bis tief entwickelte Tschernosem-Parabraunerde, z. T. erodiert	
Ausgangsmaterial	Löss	
Bodenartenprofil	Ut4(Tu4)	2–3 dm
	Tu3	5–9 dm
	Ut4	
Karbonatführung	ab 5–9 dm u. Fl.	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis neutral
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	L3DLö, L4D, L4DIö	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

örtlich erodierte, tief entwickelte Tschernosem-Parabraunerde und erodierte mittel bis mäßig tief entwickelte Parabraunerde aus Löss

Kennwerte

Feldkapazität	hoch (390–430 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (180–200 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	hoch (250–300 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.67	Wald: 3.67

Verbreitung und Besonderheiten

schmaler Hangfußbereich bei Sontheim an der Brenz